

## Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühlthal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 25. März 2025 unter dem Arbeitstitel

### **Wohnraum für Flüchtlinge erhalten, preisgünstigen Wohnraum schaffen**

folgenden

#### **Eilantrag**

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beauftragt die Verwaltung der Gemeinde, eine Übernahme des Gebäudes Am Klingenteich 14 in Mühlthal, in dem aktuell Flüchtlinge untergebracht sind, im Wege eines Miet- bzw. Pachtvertrages zu prüfen. Ziel ist es, dort auch weiterhin für benachteiligte Bevölkerungsgruppen Wohnraum zu haben. Sollte eine Übernahme durch die Gemeinde nicht in Betracht kommen, soll die Verwaltung kurzfristig Gespräche mit professionellen Betreibern derartiger Wohnanlagen aufnehmen, etwa der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH in Darmstadt. Dabei soll die Verwaltung in Aussicht stellen, eine Übernahme durch einen professionellen Betreiber unter Beibehaltung und/oder Schaffung weiteren preisgünstigen Wohnraumes im laufenden Jahr mit 20.000 Euro und in den kommenden Jahren mit jeweils 10.000 Euro unterstützen zu wollen.

#### **Begründung der Eilbedürftigkeit**

Die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg beauftragte Unterbringung Geflüchteter im Mühlthaler Ortsteil Trautheim, Am Klingenteich 14, soll Mitte September 2025 schließen. Der Landkreis wird den mit den Eigentümern des Objektes bestehenden Miet- bzw. Pachtvertrag aus nachvollziehbaren Gründen nicht verlängern. Naheliegend ist es, daß die Einrichtung in dieser oder ähnlicher Form gleichwohl weiterbetrieben wird. Eine dahingehende Planung müsste indes kurzfristig erfolgen, da anzunehmen ist, daß einerseits die Eigentümer inzwischen neue Möglichkeiten zur Zukunft der Immobilie eruieren und daß andererseits die Bewohner aktuell davon ausgehen müssen, spätestens im September ausziehen zu müssen.

#### **Begründung des Antrages**

Problem:

Die Wohnanlage Am Klingenteich 14 wurde ursprünglich vor einigen Jahrzehnten als Hotel in durchaus gehobener Qualität errichtet. Als solches ist sie nicht mehr zeitgemäß. Seit etwa zehn Jahren beherbergt die Anlage Flüchtlinge. Die aktuell mögliche Kapazität beträgt knapp 150 Personen. Die Unterbringung dort kann sicher als sehr gelungen bezeichnet werden. Es gibt einen engagierten Helferkreis, Probleme mit der Nachbarschaft sind nicht bekannt und das Objekt wird im Sinne der Nachhaltigkeit ganz hervorragend nachgenutzt.

Nachdem die Flüchtlingszahlen nun erheblich sinken, wird sich der Landkreis von der Anlage trennen. Damit werden die Flüchtlinge, die aktuell dort leben und oft in Mühlthal bereits heimisch geworden sind – viele sind inzwischen auch anerkannt –, spätestens im September ihre Wohnung aufgeben müssen.

Zugleich ist die Gemeinde grundsätzlich für die Unterbringung ortsansässiger wohnungsloser Menschen zuständig. Überdies besteht auch in Mühlthal ein Mangel an preiswertem Wohnraum.

Lösung:

Die Gemeinde Mühlthal versucht, die Wohnanlage Am Klingenteich 14 als solche zu erhalten. Dies könnte sie in Eigenregie tun, was zunächst geprüft werden sollte. Naheliegender dürfte es aber möglicherweise sein, die Gemeinde würde hier das Gespräch mit professionellen Betreibern suchen. Insofern könnte versucht werden, einen neuen Miet- bzw. Pachtvertrag für das Objekt abzuschließen. Der Kreis der Bewohner könnte sich von der Unterbringung Geflüchteter erweitern, es könnten etwa auch wohnungslose Menschen aus Mühlthal oder grundsätzlich sozial schwächere Menschen zukünftig dort leben. Damit würde unter professioneller Organisation ein Beitrag gegen die Wohnungsnot geleistet und zugleich ein grundsätzlich noch taugliches größeres Wohngebäude sinnvoll nachgenutzt.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde könnte aus der Veräußerung des ehemaligen Wohngebäudes Ober-Ramstädter Straße 38 im Mühlthaler Ortsteil Nieder-Ramstadt bewirkt werden. Dadurch würden die dort noch gebundenen Mittel, die ehemals der sozialen Wohnraumversorgung gewidmet waren, wieder diesem Zweck zukommen. Je nach Verkaufserlös könnte die finanzielle Unterstützung naturgemäß auch höher ausfallen, doch bliebe dies den Haushaltsberatungen vorbehalten.

64367 Mühlthal, den 19. März 2025

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS